



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

SHORE CAPITAL NIMMT PUMA BRANDENBURG VON DER BÖRSE

10.07.2009 Fachinformation

Wie die Immobilienzeitung aktuell berichtet wird die Investmentbank Shore Capital die am Alternative Investment Market (AIM), einen Segment der Londoner Börse, notierte Wohnungsgesellschaft Puma Brandenburg zurückkaufen und von der Börse nehmen. Einem entsprechenden Antrag stimmten die Aktionäre am 9. Juni zu. Die AG, die in Mietwohnungen und Gewerbeimmobilien vorzugsweise in Berlin, Frankfurt und Köln investiert, bewerte den Deal mit knapp 83 Millionen GBP, was einer Prämie von 40 Prozent auf den Börsenkurs vom 10. Juni 2009 entspricht, so die I.Z. Hierfür erhält Shore Immobilien im Bruttowert von 643 Mio. Euro (netto 162 Mio. Euro). Das Puma-Management die Übernahme unterstützt, weil die Gefahr kurz- oder mittelfristig die Gefahr weiterer Wert- und Mietrückgängen bestehe, die die Performance für die Aktionäre und den Kapitaldienst gefährden könnten. Dass sich die beim Börsengang 2006 gemachten Prognosen nicht bewahrheiteten, werde neben der Finanzkrise auch mit den "deutlich verschlechterten Perspektiven für den deutschen Immobilienmarkt und die deutsche Wirtschaft" begründet.

<https://bbu.de/beitraege/shore-capital-nimmt-puma-brandenburg-von-der-boerse>